

# Werbung läuft auf vollen Touren

Tolle Zusammenarbeit zwischen Gemeinderat, Vereinen und Gemeindeverwaltung

Die Vorbereitungen für den ersten Nattheimer Breamahock laufen auf Hochtouren. Jetzt trafen sich die Vereine, um das Plakatieren vorzubereiten. Insgesamt wurden 200 Plakattafeln von Dillingen bis Aalen und von Gerstetten bis weit in das Härtsfeld hinein aufgehängt.

Das ganze Umland wurde dabei in vier Gebiete aufgeteilt. TSG, RSV, Liederkranz und Ritzabutz hatten sich bereit erklärt, in den zugewiesenen Gebieten das Aufhängen der Plakate zu übernehmen. Die ganze Aktion wurde vom Kultur- und Jugendverein und der Gemeindeverwaltung vorbereitet. Weitere Werbeaktionen sind die Strohballen an den Ortseingängen von Nattheim, die von Harald Trinkle organisiert und von den Landfrauen geschmückt worden sind.

Lustig und spontan war auch die „Feuerwehraktion“ beim Umzug des Nattheimer Kinderfestes. Ulrike und Heinz Schlumberger sowie Tobias Weber vom Kultur- und Jugendverein haben das alte Nattheimer Feuerwehrfahrzeug mit Werbetafeln präpariert, um kurzerhand beim Festzug mitzufahren und dort Bonbons an die Kinder zu verteilen. Es ist festzustellen: Unter den organisierenden Vereinen und der Gemeindeverwaltung herrscht ein tolles Miteinander! Die Nattheimer – Besucher wie die Vereine – haben beste Voraussetzungen, um über Jahre ein schönes und spannendes Fest aus der Taufe zu heben.

In erster Linie soll es natürlich ein Nattheimer Fest werden. Allerdings lebt so eine Veranstaltung nicht nur von der Vielfalt des Gebotenen, sondern auch von der Vielfalt an Besuchern. So trägt jeder zum Gelingen bei, der Freunde und Verwandte in die



schöne Heimatgemeinde einlädt, um hier in Nattheim am 4. und 5. Juli ein paar aufregende und lustige Stunden zu erleben.

Bei gutem Wetter bietet die Gemeinde mit dem neu gestalteten Ortskern rund um Martinskirche und Rathaus (erbaut vor 100 Jahren) eine tolle Kulisse. Planen kann man mit dieser Veranstaltung aber auch bei schlechtem Wetter, dann findet das Großereignis in der Ramensteinhalle statt.

Unbestritten der Höhepunkt des Breamahock wird das Konzert am Samstag, 4. Juli, mit den beiden Bands „Liberty“ und „Gelbstrahler“ sein. Ab 19 Uhr treffen auf dem Martinsplatz am Rathaus Schlager und Rock aufeinander. Der Eintritt ist frei.

Seit mehr als 20 Jahren treten die fünf Jungs von „Liberty“ miteinander auf. Offizielles Gründungsdatum der Band ist der 7. Februar des Jahres 1988. Seitdem spielt „Liberty“ in unveränderter Besetzung: Carsten Binder (Schlagzeug und Gesang), Michael Juhas (E-Gitarre und Gesang), Joachim Kieltsch (Keyboard und Gesang), Christoph Schön (Bass und Gesang) sowie Andreas Rößler. Anfangs spielte das Quintett Kirchenmusik bei Jugendgottesdiensten. Im Jahr 1989 wechselte die Gruppe zur Tanzmusik. Bei diesem Stil blieben die Musiker in den kommenden Jahren auch, bis sie dann im Jahr 1990 ihren Schwerpunkt auf Party- und Rockmusik legten.

Das Programm von „Liberty“ reicht von Party-Klassikern wie „YMCA“ und „Twist and shout“ über Rocksongs wie „Since you've been gone“, „Rockin' all over the world“ bis hin zu den aktuellen Hits aus den Charts. Dabei belässt es die Formation aber nicht, „Liberty“ würzt ihre Auftritte zudem noch mit A-cappella-Stücken wie „The lion sleeps tonight“ und „For the longest time“. „Wir sind der Überzeugung, dass eine gute Stimmung hauptsächlich von der Darbietung der Musiker und deren Fähigkeit, ihren Spaß an der Musik zu vermitteln, abhängt“, erklärt Michael Juhas.

Eine andere Kultband sind die „Gelbstrahler“. Die Band steht mit ihren Liedern und ihrem Outfit aus den 70er-Jahren mitten im Leben. Die Band bietet „Griechischer Wein“ an, übernachtet in einem „Bett im Kornfeld“, war noch „niemals in New York“ und will nach dem „Letzten Sirtaki“ noch lange nicht nach Hause.

Der Förderverein für die Wiesbühlschule mit seinem ersten Vorsitzenden Kurt Resselberger will sich hauptsächlich um die Kinder kümmern und ihnen sportliche und spielerische Angebote unterbreiten. Für sie wird ein Nachmittag mit vielfältigem Angebot vorbereitet. Bei der Alten Schmieide hinter der Martinskirche spielt nicht nur die Schulband auf; dort treffen sich auch die Kinder zu fröhlichen Spielen. Aus Heidenheim kommt das „Sporttheater Heidenheim“ zu einer Vorführung.



Die Märchenerzählerin Elke Keck vom Nattheimer Märchenzauber Rosenrot wird beim Breamahock die Gesichter von Kindern liebevoll bemalen. Sie steht am Sonntag beim Rosenmarkt auf dem Martinsplatz vor der Kirche.

# Nattheimer Breamahock



Ein tolles Fest für alle



## Liberty aus Nattheim

Liberty – das sind fünf leidenschaftliche Musiker, die alle aus Nattheim kommen, mittlerweile aber über ganz Süddeutschland verstreut leben. In der Besetzung Bass-Gitarren-Schlagzeug-Keyboard und fünf kräftigen Stimmen macht die Formation seit über 20 Jahren in unveränderter Besetzung und mit ungebrochener Spielfreude gemeinsam Musik. Das Programm reicht von Partyklassikern über legendäre Rocksongs bis hin zu aktuellen Charthits. Daneben finden sich aber auch

Songs im Repertoire, die man nicht so oft hört, die aber trotzdem echte Partyknüller sind.

Drei und vierstimmige Chorsätze und A-Capella-Stücke sind dabei das Sahnehäubchen.

Und das wichtigste: Man merkt den fünf Musikern (Carsten Binder, Schlagzeug/Gesang; Michael Juhas, E-Gitarre/Gesang; Joachim Kieltsch, Keyboards/Gesang; Andreas Rößler, A-&E-Gitarre/Gesang und Christoph Schön, Bass/Gesang) an, wie viel Spaß sie an ihrer Musik haben.